

Anregungen aus der Vorberatung in den Ausschüssen und der Abstimmung mit den Ortsbeiräten	
Text der Anregung	Abwägung der Stadtverwaltung
mindestens 4.000 Einwohner im Einzugsbereich als notwendig angesehen, um einen Markt gewinnbringend zu betreiben zu können. Diesen Wert überschreitet Arenberg/Immendorf mit der summierten Einwohnerzahl.	
Im Ortsbeirat Arenberg / Immendorf wurde die Eignung des Standortes Immendorfer Straße kontrovers diskutiert <u>und mehrheitlich für ungeeignet</u> befunden.	<i>Die Seite 160 im Einzelhandelskonzept ist in der Formulierung „bedingt geeignet“ anzupassen in „ungeeignet“.</i>
In der Sitzung des Ortsbeirates Rübenach am 03.05.2016 wurde bekräftigt, dass bis auf die Potentialfläche „Aachener Straße II“ im Bereich Aachener Straße / In der Grünwies die anderen untersuchten Potentialflächen für die Ansiedlung eines Supermarktes nicht ideal geeignet seien.	Da dies bereits der Tenor der Standortbewertung im Konzept ist, ergibt sich daraus keine Notwendigkeit zur Änderung des Konzeptes.
Bei der Beratung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 24.02.2016 wurde thematisiert, dass der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes für den Standort an der Hans-Böckler-Straße in Wallersheim die Ergänzung eines Supermarktes mit einem Drogeriemarkt nicht empfiehlt. Erste für den Standort Hans-Böckler-Straße vorgestellte Investorenkonzepte sehen jedoch eine Kopplung von Lebensmittel-Einzelhandel und Drogerie vor.	Im Ausschuss wurde angekündigt, dass das Konzept geändert wird und die Kombination Lebensmittel und Drogerie nicht mehr als kritisch bewertet wird.